



Universitätsklinikum
Tübingen



Studie für Mütter und Kinder (8 – 15 Monate) zur Smartphone-Nutzung

Smartphones nehmen einen zentralen Platz im täglichen Leben ein - zum sozialen Austausch, zur Informationssuche und Beschäftigung oder zur Organisation des Familienalltags. In der aktuellen Generation von Eltern junger Kinder sind digitale Geräte also kaum wegzudenken. Aber wie wirkt sich diese Allgegenwärtigkeit eigentlich auf die Babys aus?

Unsere Studie möchte herausfinden,
was die elterliche Smartphone-Nutzung
in Anwesenheit kleiner Kinder bewirkt.

**Teilnehmerinnen
gesucht !**



Die Studie...

Untersuchungstermin vor Ort für Sie und Ihr Kind

- Dauer ca. 30 – 40 min.
- mit bildgebender Messung
- Aufwandsentschädigung im Wert von 50€

Wichtig: Das Wohlbefinden Ihres Kindes steht immer an erster Stelle. Ebenso achten wir auf den Schutz der erhobenen Daten. Hierzu erhalten Sie gerne ausführlichere Informationen.

Optional: Zusätzliches Telefoninterview mit Ihnen

- Dauer ca. 20 – 30 min.
- Aufwandsentschädigung im Wert von 20€



Die bildgebende Messung:

Ihr Kind bekommt für die Messung eine Haube aufgesetzt, die nicht-invasiv und schmerzfrei durch Nahinfrarotlicht die Gehirnaktivität abbildet. Das ist weder laut, noch muss Ihr Kind dafür völlig still sein! Die Messmethode nennt sich „fNIRS“ = funktionelle Nahinfrarotspektroskopie. Fragen hierzu klären wir gerne in einem Telefonat.

Eine Studie der Sektion Suchtmedizin & Suchtforschung, der AG für Psychophysiologie & Optische Bildgebung und der Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen.

Bei Interesse oder jeglichen weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei smarty@med.uni-tuebingen.de.